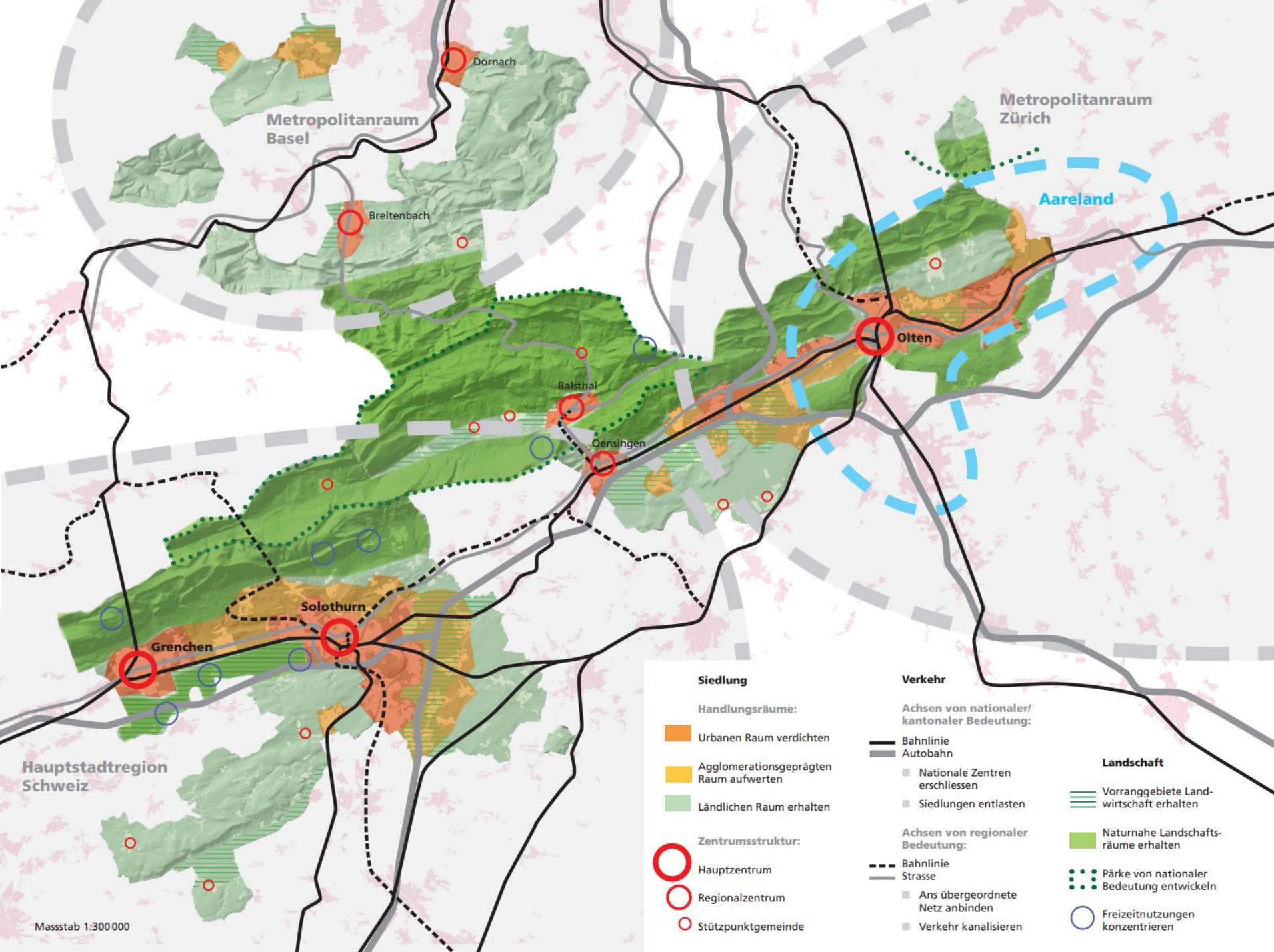


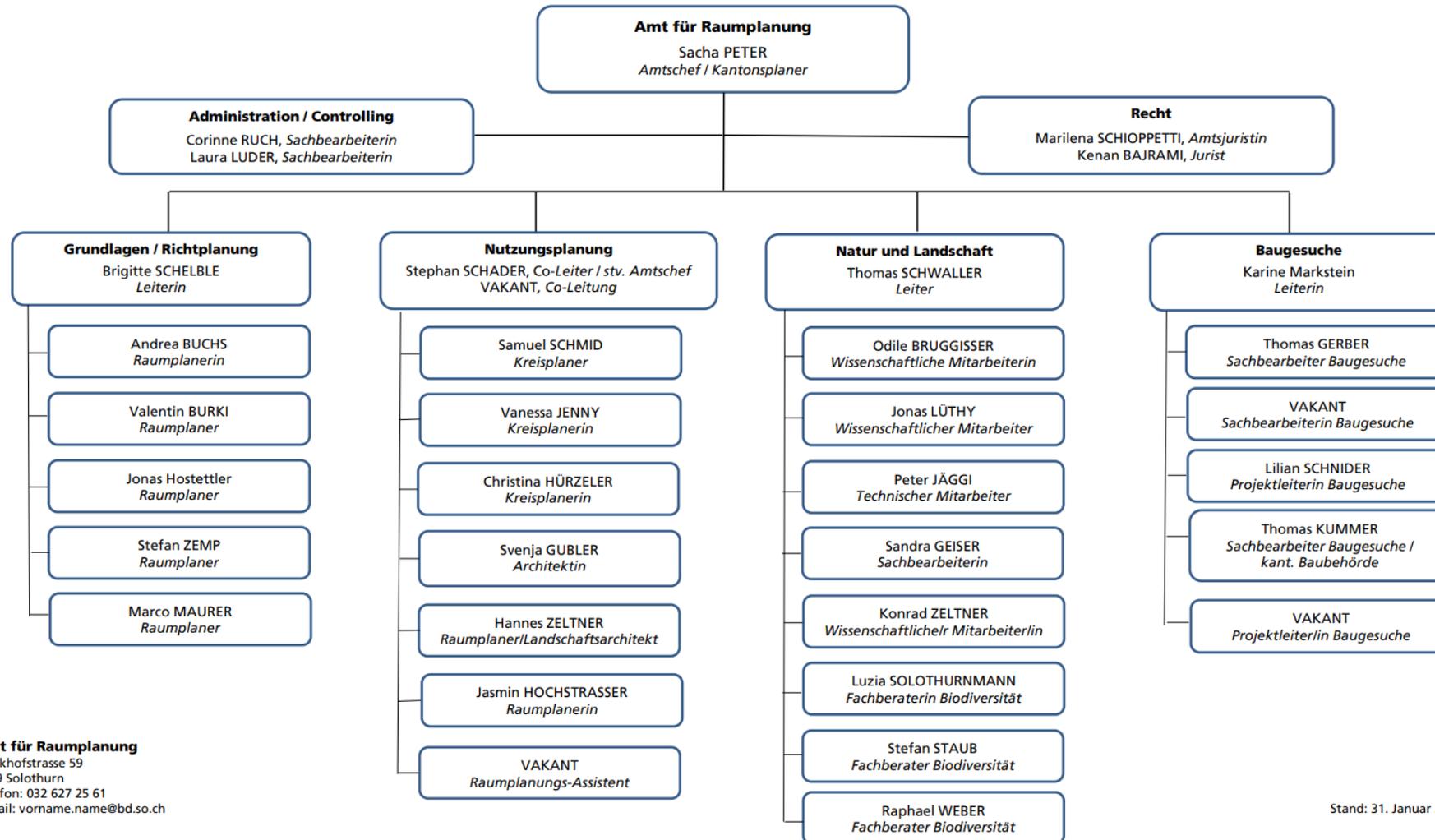
# Erwartungen an die Umsetzung des RPG2 Sicht eines Kantons

Parlamentarische Gruppen  
«Natur- und Heimatschutz» und «Biodiversität und Artenschutz»  
RPG2 – welches sind die nächsten Schritte?

Bern, 13. März 2024  
Sacha Peter, Amtschef und Kantonsplaner



# Organisatorische Einbettung



**Amt für Raumplanung**  
 Werkhofstrasse 59  
 4509 Solothurn  
 Telefon: 032 627 25 61  
 E-Mail: vorname.name@bd.so.ch

Stand: 31. Januar 2024

# Auszug Geschäftsbericht 2023

## XX Ziele

| xxx       | Indikatoren   | Standard | Ist21 | Ist22 | Soll23 | Ist23 | Abweichung | Status |
|-----------|---|----------|-------|-------|--------|-------|------------|--------|
| <b>31</b> | <b>Bau- und Plangenehmigungsgesuche zielgerichtet und schnell abwickeln und Entscheide klar und verständlich abfassen</b>   |          |       |       |        |       |            |        |
| 311       | Anteil der erledigten Baugesuche ausserhalb der Bauzone innerhalb von 60 Tagen (nach Erhalt der vollständigen Unterlagen)   | (>) %    | 52    | 68    | 85     | 61    | -24 -27.9% | ☐      |
|           | <p>Bem.: Der Gesuchseingang blieb auf hohem Niveau. Oft sind Überarbeitungen/Ergänzungen der Gesuchsunterlagen durch die Bauherrschaften notwendig, da diese nicht vollständig sind oder die Projekte in der eingereichten Form nicht bewilligungsfähig wären. Dies führt genauso zu einem administrativen Mehraufwand wie die erforderliche Digitalisierung der von den kommunalen Baubehörden zugestellten Papierakten sowie die bisher fehlende Digitalisierung des Baugesucharchivs. Schliesslich waren auch in diesem Berichtsjahr wiederum Vakanzen und krankheitsbedingte Absenzen im grösseren Umfang zu verzeichnen.</p> |          |       |       |        |       |            |        |
| 312       | Erledigungsquotient Baugesuche ausserhalb der Bauzone (Erledigung/Neueingänge)  | (>) %    | 89    | 87    | 100    | 95    | -5 -4.8%   |        |
| 313       | Anteil der erledigten Plangenehmigungsgesuche innerhalb von 30 respektive 60 Tagen  | (>) %    |       |       | 100    | 93    | -7 -6.7%   |        |
| 314       | Anteil der beschwerdefreien rechtskräftigen Baugesuchsentscheide Baubehörde BJD/FD  | (>) %    |       |       | 90     | 100   | 10 11.1%   | ☉      |

### Statistische Messgrössen

|  | Einheit | Ist21 | Ist22 | Plan23 | Ist23 | Abweichung |
|--|---------|-------|-------|--------|-------|------------|
| Eingereichte Baugesuche ausserhalb der Bauzone                           | Anzahl  | 374   | 351   |        | 331   |            |
| Baugesuche ausserhalb der Bauzone - Kantonale Zustimmung ohne Vorbehalte | Anzahl  | 278   | 246   |        | 259   |            |
| Baugesuche ausserhalb der Bauzone - Kantonale Zustimmung mit Vorbehalten | Anzahl  | 10    | 9     |        | 17    |            |
| Abgelehnte Baugesuche ausserhalb der Bauzone                             | Anzahl  | 30    | 23    |        | 21    |            |
| Eingereichte Voranfragen ausserhalb der Bauzone                          | Anzahl  | 51    | 40    |        | 38    |            |
| Eingereichte Plangenehmigungsgesuche (Leitbehörde Bund)                  | Anzahl  | 44    | 45    |        | 63    |            |
| Eingereichte Baugesuche Baubehörde BJD/FD                                | Anzahl  | 19    | 13    |        | 13    |            |

# Ausgewählte Herausforderungen heute

- Einzelfallbeurteilung und Interessenabwägung im «Massengeschäft»
- Aufgabenteilung kommunale/kantonale Behörden
- Akuter Fachkräftemangel
- Langwierige digitale Transformation (Geschäftskontrolle, Workflow, digitale Archive)
- «Beschleunigungsforderungen» aus der kantonalen Politik
- Kantonale Plangenehmigungen im Energiebereich

# ...und Vollzug

**Solothurner Zeitung** Anmelden Gemeinden

Menu | Startseite > Solothurn > Lebern-Bucheggberg-Wasseramt > Günsberg - Treibhaus, Pergola und anderes müssen abgerissen werden - Besitzerin >

**abo+ GÜNSBERG**

## Treibhaus, Pergola und anderes müssen abgerissen werden – Besitzerin ärgert sich: «Wenn ich Gemüse nicht schützen kann, ist es weg»

Das Verwaltungsgericht verlangt von Mirella De Filippi aus Günsberg diverse Rückbauten beim Bergli 1. Sie fühlt sich diskriminiert.

**Urs Byland**  
25.03.2021, 05:00 Uhr Merken Drucken Teilen

**abo+ Exklusiv für Abonnenten**



Ohne Gewächshaus kann Mirella De Filippi kein Gemüse anziehen. Wild lebende Tiere würden ihr alles wegfressen. Auch der Weideunterstand (im Hintergrund) muss abgerissen werden, urteilt das Verwaltungsgericht.

uby

# Wesentliche Herausforderungen von RPG-2

- Konkretes Stabilisierungsziel
- Wirksame Abbruchprämie
- Gezielter Einsatz des Gebietsansatzes
- Praktikabilität im Vollzug (Baupolizei)

# Das Stabilisierungsziel...

- Muss bezüglich dem noch möglichen Zuwachs konkretisiert werden
- Soll in allen Kantonen nach gleicher «Währung» ausgewiesen werden
- Zentraler, messbarer Begriff, «Operationalisierung Trennungsgrundsatz» (ähnlich der «Auslastung» bei RPG-1)
- Soll als Beurteilungsmassstab von Seiten Bund für das Gesamtkonzept im kantonalen Richtplan ausschlaggebend sein

# Die Abbruchprämie...

- Muss zur Einhaltung des Stabilisierungsziels eingesetzt werden können
- Soll keine Mitnahmeeffekte insbesondere im Bereich des landwirtschaftlichen Hochbaus bewirken
- Soll nicht für die Innenentwicklung vorgesehene Mittel des kantonalen Planungsausgleichs vereinnahmen
- Soll insbesondere über Bundesbeiträge finanziert werden

# Der Gebietsansatz...

- Soll in funktionalen Räumen i.e.S. zur Anwendung kommen
- Eckwerte sollen aus einer Gesamtbetrachtung heraus in die Richt- und Nutzungsplanung überführt werden («Masterplan»)
- Soll anhand der konkreten Ergebnisse bzw. der möglichen Wirkung beurteilt werden
- Ist eine Planung und keine «Taschenrechnerübung»

# Für den Vollzug...

- Sollen im Bundesrecht Eckwerte festgelegt werden
- Ist das jeweilige kantonale Planungs- und Baurecht massgebend
- Soll auf detaillierte Vorgaben des Bundes in baupolizeilicher Hinsicht verzichtet werden

# Gefahren in der Umsetzung

- Sich in den Details verlieren  
(insbesondere in Sachen Baupolizei)
- Die Innenentwicklung torpedieren
- Die Kantone (und ihre Gemeinden) überfordern

# Fazit

## – Die Kantone

- müssen sich grundlegend neu aufstellen (im Rahmen Gesamtkonzeption)
  - sind auf (finanzielle) Unterstützung des Bundes angewiesen
  - benötigen ein klares Stabilisierungsziel
  - brauchen bezüglich Baupolizei Handlungsspielraum gemäss ihrer Planungskultur/Gesetze
- RPG-2 bedeutet einen Paradigmenwechsel mit weitreichenden Folgen (analog RPG-1)!
- Umsetzung = Unterstützung statt Überwachung!

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Parlamentarische Gruppen  
«Natur- und Heimatschutz» und «Biodiversität und Artenschutz»  
RPG2 – welches sind die nächsten Schritte?

Bern, 13. März 2023  
Sacha Peter, Amtschef und Kantonsplaner